

Eckernförde

Hier zu Hause

Grundschüler spielen Musical

ECKERNFÖRDE Die Musical-AG der Richard-Vogse-
rau-Schule führt heute und Montag mit Schülern der 3. und 4. Klassen ihr neues Stück „Tuishi pamo-
ja – eine Freundschaft in der Savanne“ auf. Die Auf-
führungen beginnen je-
weils um 17 Uhr, Einlass ist
ab 16.30 Uhr. Das Stück
spielt in der afrikanischen
Savanne. Seit Jahren leben
die Herde des Giraffenkin-
des Raffi und die des Zeb-
rakindes Zea nebeneinan-
der, reden jedoch nicht
miteinander. Nach einem
Löwenangriff werden Raffi
und Zea von ihren Herden
getrennt und irren durch
die Savanne. Die pfiffigen
Erdmännchen machen
den beiden klar, dass sie zu
zweit viel stärker sind als
allein. Und davon können
die beiden Kinder am Ende
auch ihre Herden überzeu-
gen. ez

Angelschein in drei Tagen

ECKERNFÖRDE Ein neuer
kostenpflichtiger Lehr-
gang zur Erlangung des
Angelscheins findet an
drei Sonntagen im Juni
statt: am 9., 16. und 23. Ju-
ni jeweils von 9 bis 16 Uhr
in der Pestalozzischule. Im
Anschluss erfolgt die Prü-
fung. Teilnahmeberechtigt
sind alle Personen, die das
elfte Lebensjahr vollendet
haben. Anmeldungen sind
im Geschäft „Angeln &
Mehr“ in der Speicherpas-
sage möglich: Tel.
04351/767276. ez

Eckernförder Zeitung

Ihr Kontakt zu Redaktion und Verlag

REDAKTIONSLEITUNG
Gernot Kühl Tel. 04351/9008-1470

STADTREDAKTION
Arne Peters -1480
Susanne Karkossa-Schwarz -1485

HÜTTENER BERGE
Achim Messerschmidt -1482

SCHWANSEN
Dirk Steinmetz -1483

DÄNISCHER WOHLD
Gernot Kühl -1484
Fax -1477
E-Mail redaktion.eckernfoerde@shz.de

SPORTREDAKTION
Torsten Peters -5450
Stefan Gerken -5451
Fax -5459
E-Mail sport.eckernfoerde@shz.de

ANSCHRIFT
Schulweg 7, 24340 Eckernförde
Zentrale: Tel. 04351/9008-0

KUNDEN-CENTER
Kieler Straße 55, 24340 Eckernförde
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 17 Uhr
Sonntag 9 - 13 Uhr
Tel. 04351/9008-2483

VERKAUFSLEITUNG
Raphael Klatt 04351/9008-2470

LESERSERVICE
Online-Leserservice:
www.mein.shz.de (24h)
Tel. 0800/2050-7100 (gebührenfrei)
E-Mail leserservice@shz.de

ANZEIGENSERVICE
Tel. 0800/2050-7200 (gebührenfrei)
E-Mail anzeigen@shz.de

BEZUGSPREIS
Monatlich € 39,20 durch Zusteller,
durch die Post € 41,20.
Preise inkl. 7 % MwSt.



Die Resonanz beim ersten Helfertreffen von Green Screen war sehr gut. Über 80 Interessierte nahmen an dem Termin teil.

KARKOSSA-SCHWARZ

Ihr Markenzeichen: Das grüne T-Shirt

Über 80 Interessierte beim ersten Helfertreffen von Green Screen im Stadthallenrestaurant / Programm erscheint Anfang Juli

ECKERNFÖRDE Noch 104 Tage bis zum 12. Internationalen Naturfilmfestival Green Screen – vom 12. bis 16. September präsentiert Eckernförde sich wieder als das Mekka für Freunde des Naturfilms, Naturfilmer und Produzenten. Über 18000 Besucher waren im vergangenen auf dem Festival unterwegs. Ohne ehrenamtliche Helfer ist dieses Fest nicht zu bewältigen. Umso erfreuter waren Vorstand und Festivalorganisation von Green Screen, dass über 80 Interessierte, darunter 13 neue, am Dienstag zum ersten Helfertreffen ins Stadthallenrestaurant kamen.

Schon jetzt stehen die ersten Rekorde für das Filmfestival fest: 309 Filme aus 72 Ländern wurden eingereicht, darunter befanden sich 95 Kurzfilme. 54 Nominierungen, 40 Langfilme und 14 Kurzfilme, stehen fest. Das Programm umfasst 89 Langfilme, vier Doppelfilme und zwei Kurzfilme, die in den sechs Spielstätten präsentiert

werden. Im Schulprogramm, das vormittags gezeigt wird, laufen 18 Langfilme.

Kartenvorbestellung, Filmvorführung, Moderation, Kartenverkauf an den Kinokassen, Organisation der Galafeiern – „ohne die ehrenamtliche Mitarbeit der Helfer ist das Mammutprogramm nicht zu schaffen“, sagte Dr. Carsten Füg, verantwortlich für die technische Organisation bei Green Screen, bei der Begrüßung der Teilnehmer. Astrid und Uli Himstedt leiten das Ticket Center, das seine Arbeit am 9. Juli zunächst online in der Volkshochschule aufnimmt, um am 12. August ins Stadthotel umzuziehen, wo auch telefonische Bestellungen möglich sind. Volker Müller und Heidi Broecker sind für die Filmvorführungen im Ostsee Info-Center und in der Turnhalle der Willers-Jessen-Schule zuständig. 30 Helfer braucht Sabine Wilkens-Detlefsen für die Betreuung der Kinokassen an den sechs Spielstätten. Dr.

Christine Nissen und Jens Stender sind für die Moderation der über 100 Filme zuständig.

Für Kinder und Jugendliche gibt es ein Vormittagsprogramm mit eigens ausgewählten Filmen. Um Jugendliche stärker für Natur und Film zu interessieren, bietet Green

„Ohne die ehrenamtliche Mitarbeit der Helfer ist das Mammutprogramm nicht zu schaffen.“

Dr. Carsten Füg
Technischer Leiter

Screen zwei einwöchige Naturfilmcamps in den Sommerferien an, für die es noch freie Plätze gibt. Das Camp im Wildpark Eekholt richtet sich an echte Anfänger im Alter von 13 bis 18 Jahren. „Unser Interesse ist es, jugendliche Filmemacher zu gewinnen“, sagte Angelika Rau, zuständig für den Bereich Schulen und Jugend. Ge-

meinsam mit Udo A. Zimmermann (Mitglied der Nominierungsjury) und zwei Medienpädagogen lernen die Teilnehmer die Grundtechniken des Naturfilms. Das Camp in Tönning richtet sich an Teilnehmer mit Vorkenntnissen im Alter von 14 bis 20 Jahren. Um die Schulen für das Schulprogramm kümmert sich Kerstin Borowski. Gut vorbereitet sein müssen die Eröffnungsgala und die Preisverleihung – Dagmar Behn, Heidi Packschies und Heidi Broecker leiten diesen Bereich. Einige Filmemacher kommen aus dem Ausland und sprechen englisch, einige Texte müssen ins Deutsche übersetzt werden – dafür ist das Team um Gisa Ehrlich und Dr. Barbara Schlesinger verantwortlich.

Die Auslieferung des Programmheftes ist für den 3. Juli geplant. Mitglieder können ab Ende Juni Karten vorbestellen. Um die Vorfreude auf Green Screen zu steigern, gibt es nicht nur für Kinder am 9./10. Juli ei-

nen Workshop „Druckwerkstatt“ und vom 13. bis 18. August ein Green Screen-Kino in der Kinderstadt Eck-Town-City – auch die Erwachsenen dürfen sich auf jede Menge Programm freuen.

S. Karkossa-Schwarz

➤ 1. Juli: AWR-Flohmarkt in Alt-Duvenstedt. Je mehr Helfer sich beteiligen, desto mehr Einnahmen gibt es für Green Screen.
5. Juli: Lange Nacht des Naturfilms, Kino Studio Kiel
20. Juli: Green Screen geht ins Dorf nach Wacken
27. Juli: Green Screen geht ins Dorf nach Enge-Sande
3. August: Räuchereikino in der Alten Fischräucherei
4. August: Vorfreude auf Green Screen auf dem Biohof Bunde Wischen
17. August: Strandkino am OIC
31. August: Bonbonkino in der Bonbonkucherei
Gesamter August: shz-Tournee (3 Filme an 16 Orten)
28. August: 2. Helfertreffen
11. September: Beginn des Festivals mit den „Eckernförder Gesprächen“ zum Thema „Artensterben“
12. September: Eröffnungsgala

➤ Weitere Informationen unter
www.greenscreen-festival.de

„Europa ist ein Ganzes aus vielen kleinen Teilen“

ECKERNFÖRDE Ein Wettbewerb als Anstoß für Jugendliche, sich mit Europa zu beschäftigen – das ist der Gedanke hinter dem ältesten Schülerwettbewerb Deutschlands, dem „Europäischen Wettbewerb“. Er wird jedes Jahr bundesweit von der Europäischen Bewegung Deutschland ausgerichtet. Jetzt wurden den Landessiegern die Preise des in diesem Jahr zum 65. Mal ausgetragenen Wettbewerbs in der Jungmannschule verliehen. Neben der Vorsitzenden des Europa-Union-Kreisverbandes, Barbara Gössler, waren auch Kreispräsident Lutz Clefsen und Lisa Kühn, Mitglied der Jungen Europäischen Föderalisten, dem Jugendverband der Europäischen Union, erschienen. Sie dankten den Schülern für ihr Engagement und betonten, wie wichtig es sei, dass sich junge Menschen mit dem The-



Präsentieren stolz ihre Collage des Kreuzes im Hüttener Forst (v. l.): Elisa Marie Lepinat, Fenja Rehm und Katharina Neupert. HAASE

ma Europa auseinandersetzen. „Es ist viel los in Europa, und Europa ist nur stark, wenn es zusammenhält“, so Kühn. Insgesamt zehn Schüler, fünf von der Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule in Todenbüttel und fünf von der Jungmannschule, bekamen für ihre kreativen Gewinnerwerke Urkunden überreicht. Das Thema des Wettbewerbs lautete „Denk mal – worauf baut Europa?“ Zu ihm wurden rund 450 Beiträge aus Schleswig-Hol-

stein bei der Landesjury eingereicht. Die Schüler waren aufgerufen, sich mit Europas Kulturschatz zu beschäftigen. Katrin Alpen, Lehrerin für Kunst und Deutsch an der Jungmannschule, begleitete unter anderem die Schüler der 9. Klasse im Kunstunterricht. „Das Überthema des Kunstunterrichtes hieß „Vergessene Orte. Bauten, die Geschichten haben“. „Als Technik haben wir das Foto gewählt“, erklärt sie. Entstanden sind dabei zwei Collagen, die

zeigen, wie sich die jungen Schülerinnen mit der Geschichte Europas auseinandergesetzt haben. Eines der Bilder, gestaltet von Elisa Marie Lepinat, Fenja Rehm und Katharina Neupert, zeigt ein großes Kreuz bei der Waldkapelle im Hüttener Forst. Die drei Schülerinnen haben es zu allen Tageszeiten sowie verschiedenen Wetterverhältnissen fotografiert. Aus den sechs entstandenen Bildern haben sie schließlich die Collage gefertigt. Ihre Botschaft: „Europa ist ein Ganzes aus vielen kleinen Teilen“. Die Neuntklässlerinnen Annika Mertens und Marlene Michaelis fertigten eine Collage eines Klosters auf Korsika an, das im Zweiten Weltkrieg durch die Deutschen beinahe komplett zerstört wurde. Aber auch Texte wie zum Beispiel der von Isabelle Wagner und Laura Hube aus Todenbüttel

wurden eingereicht. Die beiden Mädchen aus der 7. Klasse schrieben eine Geschichte mit dem Titel „Das Mädchen mit dem Brot“, in der es um ein Mädchen geht, das neben dem Tod des Vaters auch sein Zuhause verliert und ins Kloster flüchtet. „Die Geschichte soll deutlich machen, wie wichtig der Zusammenhalt Europas ist“, so die beiden Schülerinnen, deren Leistung so gut war, dass sie sogar mit ihrer Geschichte auf Bundesebene am Wettbewerb teilgenommen haben. cha

➤ Weitere Gewinner waren die Todenbüttler Schüler David Schmitz mit einer gemalten Ritterburg sowie Enya Eckhoff und Catharina Kröger, die das zum Teil aus Sand gefertigte Bild „Pferdefußball“ präsentierten. Insgesamt 1700 Schüler aus Schleswig-Holstein haben sich am Europäischen Wettbewerb beteiligt. Der Wettbewerb richtet sich an alle Altersstufen in allen Schularten.